

Organ des Autonomen Lesbenreferates der WWU

Westfälische lesbische Nachrichten

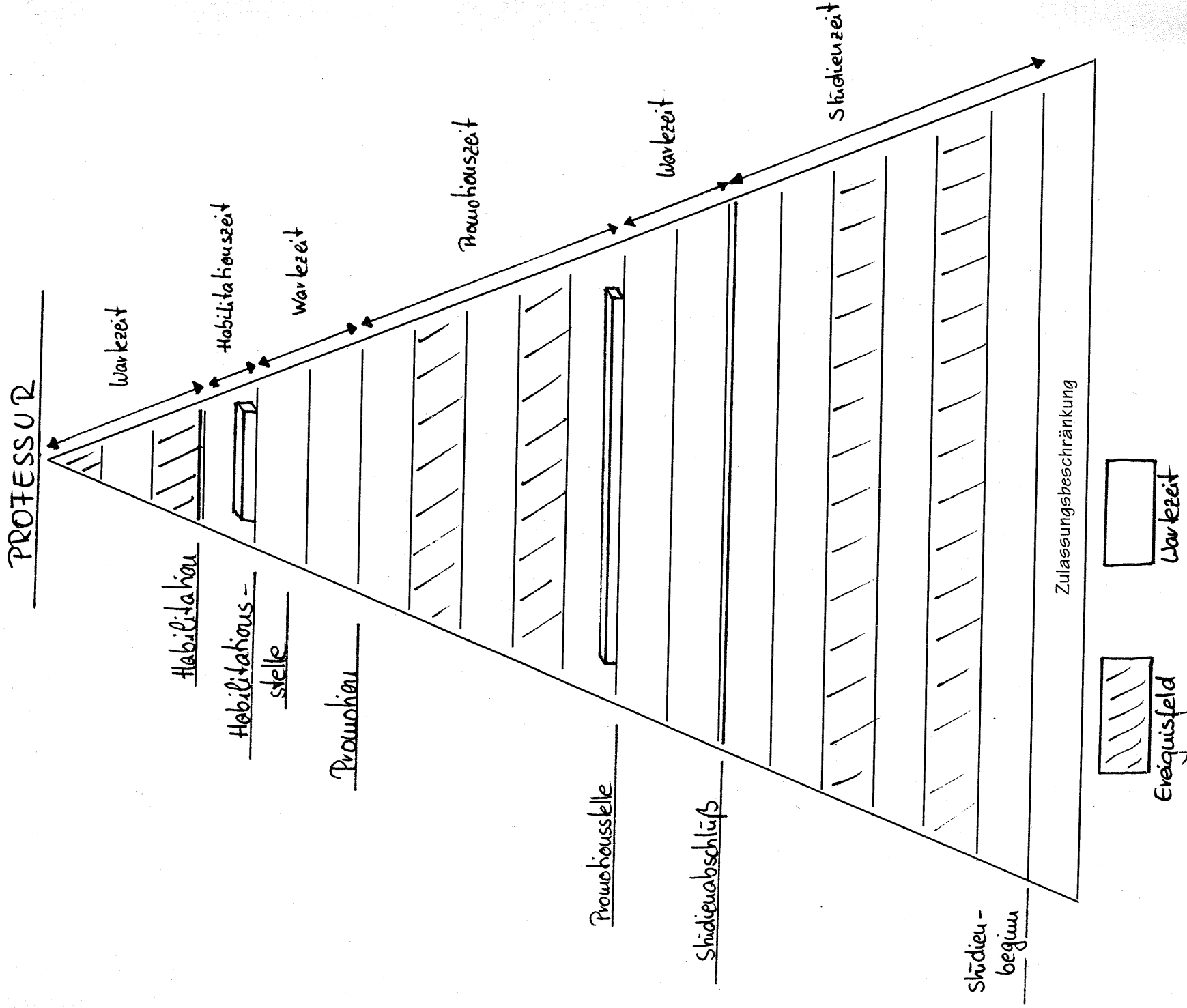
2. Jahrgang

Februar

Nr.3



Das lesbische Wetter: Die Knospen fangen an zu blühen. Pflegt sie zärtlichst ...



KCM

Lesben- und
Schwulenzentrum

Offene Treffen: Mi & Fr ab 20.30 Uhr, So ab 15 Uhr
Frauenabend: Di ab 21.00 Uhr
Feten: Jeden 1. Sa i.M. ab 21 Uhr Mixed-Party
Jeden 3. Sa i.M. ab 22 Uhr Lesbenparty
Beratungstelefon für Schwule:
Mi 20 - 22 Uhr und Fr 18 - 20 Uhr
Lesbentelefon: Do 20 - 22 Uhr

Am Hawerkamp 31, 48155 Münster
Büro: (0251) 66 56 86
Beratung: 19 446

"Schutz gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz"

Die Stadtverwaltung Münster hat wird. Eine FDP - Ratsfrau hat in Form einer Broschüre eine die Herausgabe des Infoheft-Grundsatzklärung zum Schutz chens in einem in der Münster-gegen sexuelle Belästigung am sehen Zeitung veröffentlichten. Arbeitsplatz herausgebracht. Die "Leser"brief kritisiert. Ihrer Erklärung "soll allen Betroffenen Meinung nach handele es sich um helfen, sich gegen Belästigung Geld- bzw. Papierverschwen- und Entwürdigung zu wehren". dung. Frauen hätten solche Tips In der Erklärung wird ein Verfah- gar nicht nötig. Sie habe sich ren festgelegt "mit einem ganzen auch allein gegen Annache und Bündel aufeinander abgestimm- Belästigung im Laufe ihrer Er- ter Möglichkeiten, wie die Perso- werbstätigkeit zu wehren gelernt natverwaltung künftig vorgehen ...

Die Welt und meine Augen
sehen sich
büschelnaß

beide sehr offen

wieder Wind im Gras

Schöner See Wasseraug

ich brauch keine fremden Flüsse

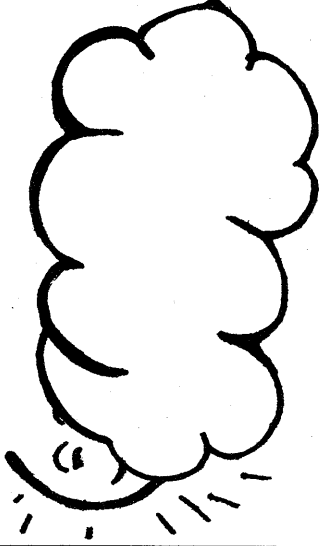
schon Apfelblüte und Weidekatze

treiben mein Herz

wildwärts

Anke

Das Lesbische Wetter



"Ist die neu?" - "Nein! Mit Perwoll gewaschen!" Nono, hier ist nicht die Rede von dem neuesten Angora-Dessous-Set, sondern von einer riesigen weißen Schäfchenwolke, die an einem Montags-Azur-Himmel gesichtet wurde. Merke, wenn gutes Wetter, dann montags. Also, Mädels, dies ist der Tag für Spaziergänge und erste Frühlingsgefühle, zwischen Krokuss- und Schneeglöckchenhainen zu wandeln. Ansonsten empfiehlt die Care Company für all die, die unter Sonnenmangel leiden, wegfiegen oder doch mal den Toaster-Röster aufzusuchen. Haltet durch, die Steigerung auf zwei Tage Klasse-Wetter pro Woche ist nah!
Bis dahin,
Eure Lotta.

P.S. Für gute Freundinnen hat frau immer ein Küßchen!

LIEBER LESBENRING ALS EHERING

Wir haben eine neue Adresse:
LESBENRING e.V.

Postfach 1114

69401 Eberbach

Sprechzeiten:

Di 18 - 22 Uhr

Tel 06271/4737



LESBENRING e.V.

KCM Vorstand 1994 - doch mit Frauen!

Die Redaktionsfrauen der WLN haben es in der letzten Ausgabe in einer Kurzmeldung nach Redaktionsschluß schon erwähnt: >Überraschung<. Für uns war es auch eine. Kurz vor 12, vier Tage vor den Wahlen, gaben wir uns das "Ja-Wort".

Innerhalb einer Stunde waren wir soweit, daß wir die Bar aufsuchten, um unseren mutigen Entschluß für die Vorstandskandidatur mit Sekt zu begießen. In den nächsten Tagen kamen uns noch einmal die großen Zweifel, die durch die eine oder andere Mitleidsbekundung auch nicht vollständig beseitigt werden konnten. Die Aufregung blieb, der Donnerstag kam ... und die Frauen auch! Wir waren positiv überrascht über die große Anzahl von Mitfrauen, die durch ihr Erscheinen Interesse an der Zukunft des KCM-Vorstandes und der KCM-Arbeit bekundeten. Tausend Dank an die besonders motivierten Frauen, die im Vorfeld für die anstehende Mitglieder/-frauenversammlung gesammelt hatten (eine Dulle für Katrin!). Nun ein paar Worte zu uns: Zusammen sind wir 76 Jahre alt - drei von ganzem Herzen - und ziemlich sozial (was das Berufliche angeht). Für uns ist die Arbeit in einem Zentrum für Lesben und Schwule neu, was einerseits bedeutet, daß wir wenig konkrete Erfahrungen mitbringen. Andererseits glauben wir, recht unvoreingenommen an die Sache herangehen zu können.

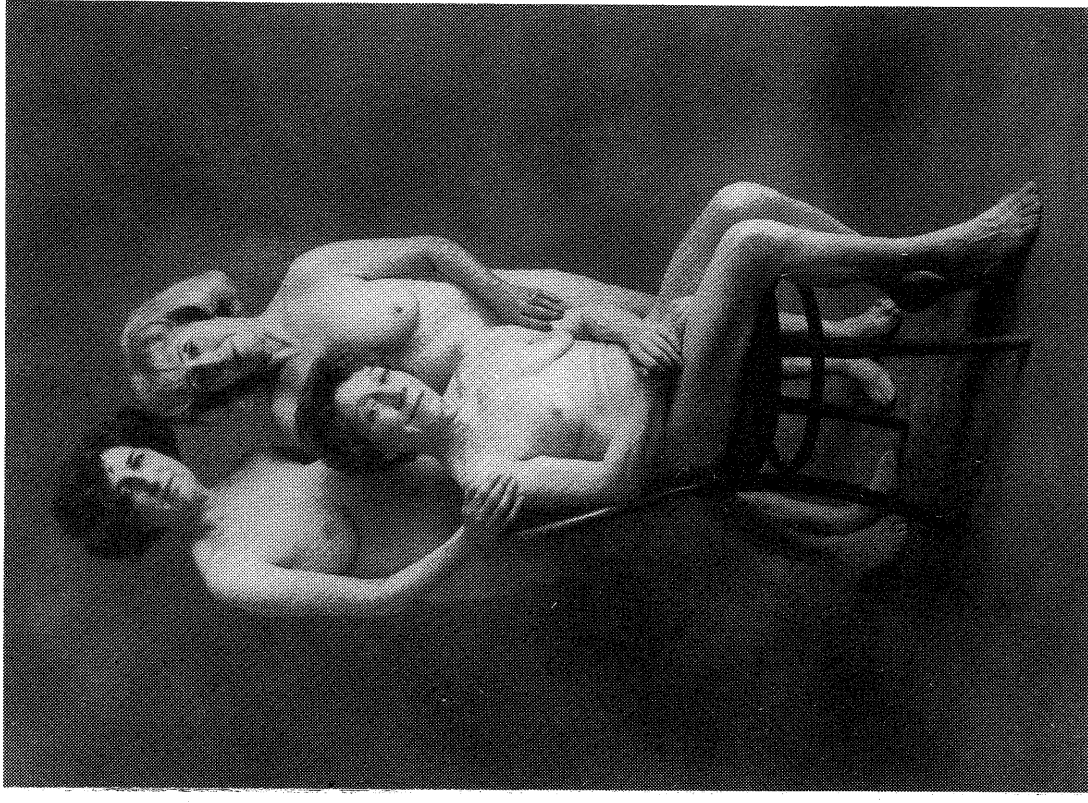
Uns geht es zunächst darum, das KCM als Institution, seine Mitfrauen und Mitglieder, insbesondere die von Frauen geleistete Arbeit sowie deren Wünsche und Bedürfnisse kennenzulernen. Ausgehend von der bestehenden Basis, sind wir natürlich für Veränderungen und neue Ideen offen. Wir freuen uns auf gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den aktiven Frauen und über jede "neue" Frau, die heimlich die WLN liest und von schönen Zeiten im KCM träumt. Zu guter Letzt ist es uns noch wichtig, hervorzuheben, daß uns sehr viel an intensiver Zusammenarbeit und gutem Kontakt mit anderen Frauen- und Lesbengruppen liegt: z.B. Lesbenreferat der Uni, FH, KFH, Schwarze Witwe etc. p.p.

In diesem Sinne

Astrid (Lesbenreferentin)

Carmen (Beisitzerin)

und Ute (st. Finanzreferentin).



Welche wundert sich?:

Gleichberechtigung steht weiter aus - alte Rollenteilung gilt nachwievor

Bonn (fpd) Die verfassungsgemäß gebotene Gleichberechtigung der Geschlechter ist nach Ansicht von 60 % der BundesbürgerInnen nicht als Bankrotterklärung verwirklicht. Dies ergab eine zweite Umfrage des Instituts für praxisorientierte Sozialforschung (IPOS) im Auftrag des BM Frauen zum Thema "Gleichberechtigung von Frauen und Männern".

Die Umfrage hat gezeigt, daß sich althergebrachte Vorstellungen noch weiter verfestigt haben. Dennoch betrachtet Ministerin Merkel sie als Bankrotterklärung der Frauenpolitik, wohl aber als große Warnung, vor einer völligen Aufgabe der Erwerbstätigen für die ostdeutschen Bundesländer. Dort sei die Unzufriedenheit der Frauen besonders stark angewachsen. Die Umfrage offenbarte erhebliche Unterschiede zwischen west- und ostdeutschen Menschen. Beispielsweise:

- Im Westen sind 63% der Meinung, daß außerfamiliäre Kinderbetreuung schade, im Osten galten 58% das Gegenteil.
- Im Westen sind 52% für eine lange Berufsunterbrechung oder völlige Aufgabe der Erwerbstätigen für die ostdeutschen Bundesländer. Dort sei die Unzufriedenheit der Frauen besonders stark angewachsen. Die Umfrage offenbarte erhebliche Unterschiede zwischen west- und ostdeutschen Menschen. Beispielsweise:

Die Auffassung, daß eine Unterbrechung der Erwerbstätigen für die ostdeutschen Bundesländer eine große Warnung ist, wird von 52% der Befragten geteilt. In der westlichen Bundesrepublik ist die Auffassung, daß eine Unterbrechung der Erwerbstätigen für die ostdeutschen Bundesländer eine große Warnung ist, von 58% der Befragten geteilt.

Neues aus dem katholischen Militärbischofsamt:
"Die Mädchen in der Welt sind falscher als das Geld." - "Frauen sind wie Tomaten: nur solange sie grün sind, können sie noch rot werden."

Zitate aus dem Jahreskalender für Soldaten 1994.



ARYSALIS
Frauenbuchladen
Buddenstr. 22 (beim Rosenplatz)
4400 Münster (0251) 5 55 05

- Feministische Bücher für Frauen
- Unser Sortiment:
 - LESBEN
 - RASSISMUS
 - SEXUELLER MISSBRAUCH
 - LATINAMERIKA, ISLAM
 - FEMINISTISCHE THEOLOGIE, PÄDAGOGIK UND SOZIOLOGIE
 - FRAUEN IM WISSENSCHAFTSSYSTEM
 - FRAUEN IN NATURWISSENSCHAFTEN
 - FRAUENGESCHICHTEN
 - ARBEITSLIBEN
 - ÖKONOMIE

..und gute KRIMIS und BELLETRISTIK
MÄDCHENBÜCHER und vieles mehr..

Wir bestellen jedes lieferbare Buch

M/eine überaus Köstliche, i/ch mache m/ich daran, dich zu verspeisen, m/eine Zunge benetzt den Rand deines Ohres, wenn sie genüßlich rund herum gleitet, m/eine Zunge schiebt sich in die Ohrmuschel, sie berührt das Trommelfell, m/eine Zähne suchen das Ohr läppchen, sie beginnen es zu zerdrücken, m/eine Zunge schiebt sich in deinen Gehörgang, I/ch spucke, i/ch fülle dich mit Speichel...

Seite 12
Packend geschrieben. Frau muß allerdings schon auf Wittigs Welle liegen, um sich von den aneinandergeleiteten Assoziationen mitspülen zu lassen, hinauf in die Tiefen menschlicher Gelüste. Welche sich gefangen nehmen läßt erlebt Lust im Ekel. Faszinierende Gedanken, angsterregend...

Aus unserer Reihe
"Das Schätzchen aus dem Regal"
Die Kostprobe...

aus "Le Corps lesbien" von Monique Wittig
Dt. Titel: aus deinen zehntausend Augen Sappho, Amazonen Frauenverlag Berlin, 1984

DER LESBISCHE KÖRPER DER SAFT DER SPEICHEL DER GEIFER DER ROTZ DER SCHWEISS DIE TRÄNEN DAS OHREN-SCHMALZ DER HARN DER KOT DIE EXKREMENTE DAS BLUT DIE LYPHE DIE GALLERTE DER SPEISEBREI DER SPEISESAFT DIE AUGENFLÜSSIGKEIT DIE SEKRETE DER EITER DIE JAUCHE DIE EITERUNGEN DIE GALLE DIE SÄFTE DIE SÄUREN DIE FLÜSSIGKEITEN DIE SÄFTE DIE AUSFLÜSSE DER SCHAUM DER SCHWEFEL DER HARNSTOFF DIE MILCH DAS ALBUMIN DER SAUERSTOFF DIE BLÄHUNGEN DIE TASCHEN DIE WÄNDE DIE MEMBRANEN DIE BAUCHFELLE DAS EPIPLOIKUM DAS BRUSTFELL DIE VAGINA DIE VENEN DIE ARTERIEN DIE GEFÄSSE

Aufenthaltsrecht unabhängig von der Ehe abgelehnt

Bonn (fpd): "Ausländische Ehefrauen soll nicht ein eigenständiges, unabhängiges Aufenthaltsrecht gewährt werden," beschloß der Bundestags-Innenausschuß mit der Koalitionsmehrheit. Ein entsprechender PDS-Antrag wurde abgelehnt. Zuvor hatte die Bundesregierung erklärt, sie beabsichtige nicht, das Ausländerrecht entsprechend zu reformieren. Bundesfrauenministerin Angela Merkel hat demgegenüber nach AP/AFP-Meldungen "Forderungen nach einem eigenständigen Aufenthaltsrecht für Ausländerinnen in Härtefällen unterstützt". Im Bundestags-Frauenausschuß ist die SPD mit einem Vorschlag gescheitert, den PDS-Antrag dahingehend zu ändern, daß ein eigenständiges Aufenthaltsrecht nach einjährigem Bestehen der Ehe und in Härtefällen unabhängig von der Ehedauer gewährt wird. Inzwischen hat die NRW-Landesregierung eine Bundesinitiative mit dem Ziel beschlossen, Ausländerinnen und Ausländer ein vom Ehepartner unabhängiges Aufenthaltsrecht in Härtefällen zuzuerkennen. Derzeit müssen Ausländerinnen, die nur ein vom Ehepartner abhängiges Aufenthaltsrecht haben, mindestens 4 Jahre, in Härtefällen mindestens 3 Jahre ein ehelicher Gemeinschaft in Deutschland leben, um beim Scheitern der Ehe nicht abgeschoben zu werden.

Lesbisches Liedgut

87

EDELTRAUD

Gunnar Winkler

Kommt morgens früh der Postillon, dann steh ich an der Ecke schon, und wart auf ein' lieben Brief von ihr. Ach Edeltraud, das wünsch ich mir!

Oh Edeltraud, oh Edeltraud, wann wirst du endlich meine Braut? Wenn ich noch länger warten muß auf den allerersten Kuß, dann hat das Leben für mich keinen Sinn! Schubidua bla bla bla, Schubidua bla bla bla, Schubidua bla bla bla.

Meine kleine Hobelbank knutsch ich, weil ich liebeskrank. Dann bleiben alle Leute steh'n, weil sie mich ja nicht verstehen.

Oh Edeltraud.....

Nun bin ich achtzig und leicht ergraut und warte noch auf Edeltraud, und kommt nicht bald ein Brief von ihr, dann such ich eine andere mir.

Oh Edeltraud.....

(c) bei dem Autor
Mit freundlicher Genehmigung

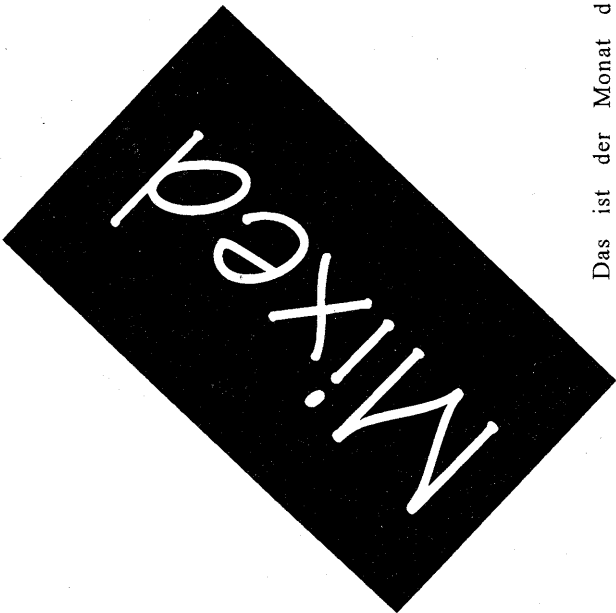
Wie aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen mitgeteilt wurde, ist dieses Lied der totale Hit in Mainz. Nur dort? Nein! Deshalb nun alle: "Schubidua bla bla bla...."

Zahnweh?

Montags-Freitags
13-18 Uhr
Dortmunderstr. 11
Tel.: 665761



FRAUENFAHRRADWERKSTATT



Das ist der Monat der Fische. Denkt an die Geburtstage der schönen blonden Frauen, die in diesem Monat geboren sind. Verwöhnt sie, sie haben es wirklich verdient. Hier schon mal ein kräftiges, liebevolles HAPPY BIRTHDAY!!!

Grüße

Ich grüße die Film-AG! Sämtliche Filmpreise sind uns sicher! Claudia.

KCM 22.01. Sandra, leider kennen wir uns nicht. Ich möchte dir nur sagen: du siehst einfach toll aus.

Die allerherzlichsten Grüße an Dina und Eva. Ich hoffe, Ihr bald wieder ein ganz festes Dach über dem Kopf, und Ihr dem Ihr dann alle Mietheie in eurem Ofen brutzeln könnt. Anke.

Liebe Grüße an das Piccolo, die F 24, das Forum, das Atlantis, die Sputnik-Halle und die Menschen (insbesondere Frauen) an meiner Seite. Anja

Hallo! Ihr Süßen: Anna, Christine, Brigitta, Anke, Mercedes. Sieben Wochen ist nicht so lang. Trotzdem weiß ich, daß ich euch vermissen werden. Leticia.

Liebe Grüße an die Always Ultras. Volleyball macht Spaß anytime!?!?

Liebe Grüße an den Lesbenchor! Wir rechnen mit Eurer stimmlichen Unterstützung am 8. März. Anja und viele mehr.



Termine

Münsteraner Frauenplenum am 18.02.94 um 20 Uhr im Regengebogensaal der Grünen, Bremerstraße (bei Cibaría). Es ist das letzte Plenum vor dem Frauenstreiktag!!!

Lesung im Frauenbuchladen Chrysalis. Die Autorin Saheta S. Weik liest aus ihrem Buch "Drachinnengesänge". Geschichten aus dem Leben der Drachin Ruach. Am Freitag, 25.2.94 um 20 Uhr im Chrysalis, Buddenstraße 22 in Münster.

Für den 21. April schon mal vormerken: Party vom Lesben- und Schwulenreferat der WWU in der Cascade (Bahnhofsstr.).

Fußball ! Lesben kicken

ab Sonntag, dem 20. Februar wieder vor dem Schloß. Treffpunkt vor dem AStA - Häuschen um 15 Uhr.

Impressum

Herausgeberin: Autonomes Lesbenreferat der Uni

V.i.S.d.P.: Autonomes Lesbenreferat der Uni, Schloßplatz 1, 48149 Münster, Tel.: 0251/83-2283

Auflage: 299

Informationen zu Anzeigenpreisen beim Lesbenreferat erfragen!

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

1.3.'94

Mallestristik Teil I

Mit Wonne lasse ich den Rasierer über meine rechte Wade gleiten. Die Klinge fährt sanft durch den Schaum. Die widerlichen schwarzen Haare tummeln sich am Schneidekopf. Die Haut meines linken Beines glänzt bereits, unschuldig, weich, glatt. Perfekt. Jetzt noch schnell eincremen. Was ziehe ich denn an? Ruhe und Hingabe für meinen Körper schwinden, wenn ich an sie denke. Gleich ist es soweit. Sie hat mich zum Essen eingeladen. Zu sich. In ihre kleine Wohnung. Wie groß wohl ihr Bett ist? Wird es heute überhaupt dazukommen? Der Schweiß kugelt sanft meinen Körper hinab. Ich muß mich wohl nochmal waschen. Ich darf auf keinen Fall unangenehm riechen. Was ziehe ich an? Sie steht auf schwarz, wie die meisten Lesben. Schwarze Jeans, schwarzes Oberteil, schwarzer Slip... In meinem Bauch fängt es unangenehm an zu ziehen. Ohne Zweifel, ich bin total geil. Meine Gedanken wirbeln durcheinander. "Hallo, na wie geht's? Hast Du's gut gefunden?" "Ja, war nicht so schwierig. Schön hast Du's hier". Schweigen. Ich schaue mich unruhig um. In diesem Raum steht kein Bett. Ein Sofa, Regale, ein Fernseher, diverse Tischen. Unzählige Plakate an der Wand. Wir essen in der Küche. Die letzte Frauenparty und Szenegeflüster reichen nicht für das ganze Essen. Sie hat sich wirklich Mühe gegeben. Kerzen, Wein. Das macht mir Mut. Ich sehe ihr in die Augen. Mir wird schlecht. Überwindung jetzt zu essen. Ich lache künstlich gequält. Ich sitze da und sehe sie an. Ich mag ihren schlanken Körper, die kleinen Nasenlöcher, die schmalen Lippen. Wie ein Gitter ziehen sich Speichelfäden von Lippe zu Lippe, wenn sie den Mund öffnet. Sie ilt etwas geräuschvoll. "Magst Du noch was?" "Nein." "Dann laß sie hat endlich zu Ende geräumt, setzt sich neben mich. Verlegtes Gelächter, ich rücke näher, sie rückt näher. Zufällig streift meine Hand ihren Oberschenkel. Sie berührt meine Schulter. Ich sehe sie an. Meine Augen tasten zärtlich ihr Gesicht ab. Bleiben an ihren Lippen hängen. Sie sagt nichts. Schweiß. "Tschuldige, ich muß mal grad auf's Klo." Die Wohnung ist klein. Die Toilette ist direkt neben dem Zimmer, in dem meine Leidenschaft zu versickern droht. Kontrolliert lasse ich meinen Urin ins Becken strömen. Sie soll mich auf keinen Fall pissen hören. Sie hat es bestimmt nicht gehört. Erleichtert gehe ich zurück. Im Flur noch ein Spiegelkontrollblick. Unbekümmert sinke ich schwer zurück ins Sofa. Die Hand streift den Oberschenkel, ich rücke näher, sie rückt näher. Ihre Hand auf meiner Schulter. Ich nehme sie in den Arm. Ich kann meine Erregung kaum zurückhalten. Sie wehrt sich nicht. Sagt nicht Stop. Ich schließe meine Augen. Oberhalb ihrer Lippe ist es leicht stoppelig. Mein Slip wird langsam feucht. Meine Zunge erkundet ihr Ohr. Ich schlucke unauffällig, damit meine Sabberei nicht bemerkt wird. Sie drängt sich an mich. Ihre Hände sind bereits unter meinem Hemd. Meine wagen sich an ihre Brüste, während die Zunge immer noch im Ohr-Nackenbereich rumwirbelt. Ein etwas bitterer Geschmack überrascht meine Knospen. Schmalz. Ich muß erstmal was trinken. Nestele dazu umständlich eine Zigarette aus der Schachtel. Wir rauchen. Streicheln uns gegenseitig. Trotz Schmalz schleime ich nachwievor. Meine Klit klopft leicht. wir reden kaum. Ich lege die Zigarette in den Becker, den Kopf in ihren Schoß. Sie versteht. Ihre Finger kreisen auf meiner Kopfhaut, streifen den Hals, vermeiden geschickt die Pickel, berühren meine Lippen, meine Zähne. Ich schließe die Augen. Ein süßlicher Geruch steigt in meine Nase...

Fortsetzung demnächst

Dringend gesucht:

Eltern (Mütter und/oder Väter) von Lesben, die bereit wären (natürlich anonym) einen Fragebogen auszufüllen. Der Fragebogen ist für eine Diplomarbeit in Psychologie. Es geht darum, evtl. Probleme und Schwierigkeiten aufzuzeigen, die für Eltern entstehen können, wenn sie eine lesbische Tochter haben. Die Diplomarbeit soll ein Schritt in die Richtung sein, daß zukünftige Eltern von Lesben mehr Hilfe und Unterstützung erhalten, um besser mit der Situation umgehen zu können. Fragebögen können schriftlich angefordert werden unter der Adresse des Lesbentelefon Dortmund im Kommunikationszentrum Ruhr e.V. (KCR) Braunschweigerstr. 22 44145 Dortmund

02312/831919 samstags von 10 - 12 Uhr Telefonisch könnt ihr mich (Susanne) unter der Telefonnummer 0231/731199 erreichen

Poesie

Bessere Zeiten wünsch ich mir manchmal schon für die Liebe (wie damals noch in Griechenland als Sappho uns im Garten band)

manch Eine findet noch die Paradiese mal hier mal dort am Straßenrand

doch rar sind sie geworden und kurz und oftmals flogen sie weit schneller als ein Pfeil vorbei

das Tor heraus steht immer offen und quetscht wenn man es rührt so herzerreißend

das Paradies von heute hat dürre Zweige und trockne Äpfel nur selten blüht für dich dort unterm Busch die eine Blume

heut werden Blumen gut verkauft und billig auf Märkten treffen sich die Diebinnen Gelegenheiten tauschend

ich wünsch mir manchmal bessere Zeiten für die Liebe

Anke

B...trifft Bettina: Begegnung mit Böttinger

"Es gibt Zeiten, zu denen ist es absolut verboten bei homosexuellen Freunden anzurufen. Früher war das Den-ver-Clan. Heute gibt es schon drei Termine, bei denen man nicht zum Hörer greifen sollte: Boulevard Bio wird von Talk zu Talk schwuler, Dirk Bach präsentiert sich als Komiker so schwul wie er ist und B...trifft fast immer auf Schwule und Lesben, was sie uns natürlich sehr sympathisch macht."

(Mix Tour, Feb. '94)

Meine erste Begegnung mit Böttinger war mehr zufällig als geplant. Die Langeweile fesselte mich und so schaltete ich am Fernseher rum, bis mich diese Frau im WDR 3 fesselte. Bettina. "Hui," dachte ich, "keine Schönheit, hat aber was die Frau." Enge Jeans, léger das bunte Hemd in der Hose, kurze Haare, naja, das hat ja noch nichts zu sagen.

B...traf in den folgenden Wochen u.a. auf Hella von Sinnen, den Ex-Schwulen der Lindenstraße Robert Engel, Katja O.Kay, Peter Kern... was die Frage in meinem Kopf immer lauter werden ließ: "Ist sie's oder nicht?"

Naiv fragte sie die Sängerin Katja O.Kay nach ihrem Traummann, worauf sie dann im Laufe der Sendung etwas irritiert fragte: "Hätte ich zu Beginn der Sendung besser nach der Traumfrau gefragt?" Und als Katja zu Beginn ihres Liedes "Ich will Sex!", heftig die Beine auseinanderpreizte, zog die sich unbeschadet führende Bettina ein doch sehr vielsagendes Gesicht.

Hella von Sinnen grüßte die Nation und ließ sich darauf über homosexuelle Ehe aus. Die schnellste Rennfahrerin Deutschlands und die muskelbeladene Frau Europas berichten über Frauen und ihre Sportart. Von "Frauen-Power" und "Power-Frauen" ist die Rede und Peter Kern darf "Er ist ein Modell und er sieht gut aus..." sagen.

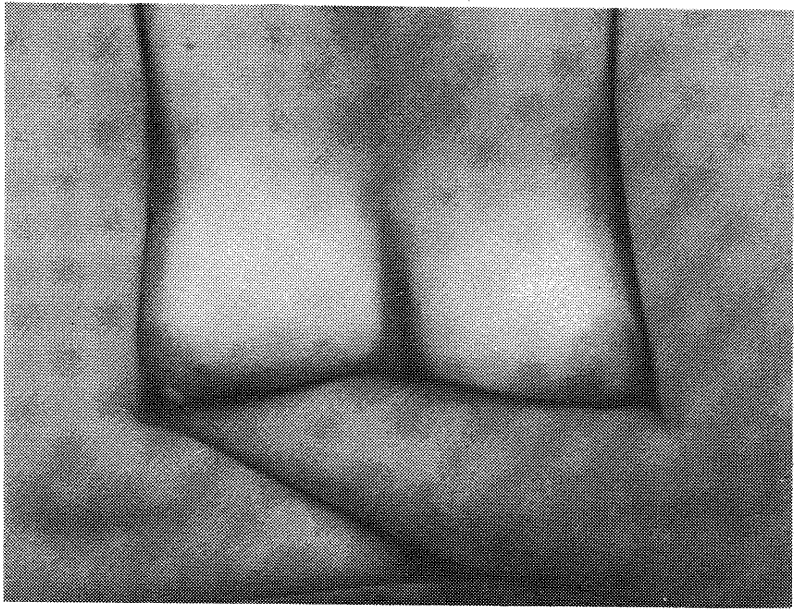
Was ist das für eine Frau, die etwas verkrampt vor der Kamera steht und doch sehr genau weiß, was sie will und glaubt und was nicht?

Doch auch das Konzept der Talk-Show ist ungewöhnlich. Es sind pro Abend zwei Gästinnen eingeladen, die in den ersten beiden Runden getrennt voneinander interviewt werden, und die erst in dem dritten Teil, nämlich wenn sie aufeinander treffen erfahren, wer der/die andere Gast/Gästin des Abends ist.

Die beiden Gästinnen haben mindestens eine Gemeinsamkeit, über die gesprochen gestritten, gelacht... werden kann. Es ist immer wieder spannend, wenn B...wen trifft, da niemand abschätzen kann, wie der dritte Teil der Sendung verlaufen wird.

Liebe Frauen, die ihr B... noch nicht getroffen habt, guckt doch mal rein - es lohnt sich!

Eure Tina Böttger



Neues Magazin für Lesben

Gut für den eisigen Winter in deutschen Lesbenland: AUSTERN, das neue Sex-Magazin für Sie & Sie. Und nicht nur in diesem unserem Lande, d.h. Köln, Hamburg, Berlin, Frankfurt/Main, sondern auch bei den Kolleginnen in Zürich und Wien. Das Sex-Netzwerk wird immer größer, Bedarf ist schon lange da. Jetzt werden AUSTERN geschlürft und auch in graphischen Sinnen neue Formen gezeigt. Keine Hochglanzbroschüre, sondern ein 46-seitiges Magazin auf Kunstdruckpapier, mit vielen Bildern, so daß auch die oft zu kurz kommenden Voyeusen befriedigt werden. Groß geschrieben wird die SINNLICHKEIT! Und zwar in allen Varianten, denn AUSTERN läßt eine breite Palette an Möglichkeiten zu. AUSTERN will alle Haupt- und Nebensächlichkeiten zwischen die Beine nehmen, die die lesbischen Gemüter wie auch immer in Erregungskurven schmeißen. Sei es der Stadt-Report wo frau erfährt, welche wie wo lebt und verkehrt (z.B. in der ersten Nummer die Am-

sterdam), Interviews mit sogenannten ver- oder unbekannten Prominenten (z.B. dem Adrienne-Faden oder Frau von Thäne, Eruptologin), Vorabdruck von Lesbenerotik, z.B. aus dem neuesten Buch von Susie Bright "Susie Sexperts Sexwelt für Lesben", Sach- und Lachinformation über "weibliche Ejakulation" (der G-wisse Punkt), eine Safer-Sex-Seite, "Lippen-Bekanntnisse von Frauen, die immer allen erzählen wollten, was sie so tun oder phantasieren oder auch die Spalte "Fragen an Frau Dr. In", die in allen Liebeslagen berät. Auch geschichtlich wird einiges zum Thema Sex und Frau ausgegraben werden und gerne wird auch in anderen Kulturen geäugt, wie z.B. für die nächste Nummer, die sich mit "Body-Art" beschäftigt, also mit allen Verzerrungen und Dekorationen des Körpers. Erotische Ereignisse auf dem Flughafen, hinterm Spiegel der Gräfin, mit der Geliebten in der Geliebten usw. lesen sich irre real. Das Single wie das Paar des Monats werfen sich

Die AUSTERN erscheinen dreimal jährlich zu Preis von 15,-DM. Um die Lust regelmäßig zu verspüren und damit die Herausgabe des Magazins zu garantieren, ist ein Abonnement für jede Begehrende unerlässlich.

AUSTERN, Blücherstr. 33, 10961 Berlin, oder über "Sexclusivität", Tel.: 030/3022253

8. März: Frauenstreik - ich bin dabei!

den. Außerdem sorgen mehrere Frauen dafür, daß die Aktionen zum Streiktag und die Anliegen von Frauen in Münster bekannt werden (Öffentlichkeits-AG). Anzeigenschaltung (Ich streike, weil...), Flugblattverteilung, Presseinformationen, etc. werden organisiert.

Aktionen, die in der Stadt schon im Vorfeld und am 8. März auf den Frauenstreik hinweisen, sind auch in Vorbereitung. Dabei wollen wir den berufstätigen Frauen die Möglichkeit geben, sich am Streik zu beteiligen und auf ihre Situation hinzuweisen.

Eine weitere Gruppe von Frauen gestaltet eine „Station“ des müsteraner Protestumzugs vor dem Schloß, wo es was zu den historischen Wurzeln des Frauenstudiums und der derzeitigen Situation von Unifrauen vorgetragen wird.

Termine zur Vorbereitung des internationalen Frauentags: vormittags: Streikcafé c.u.b.a. Zur Koordination, zum Austausch, als Treffpunkt, für Infos...

montags 13.00: Öffentlichkeits AG im autonomen Frauen- und Lesbenreferat, AStA

Mittwoch, 16. 2. 10 Uhr: Die Film AG benötigt viele Frauen zum Drehen der Seminarszenen

Treffen am Bispingerhof, Block A

Freitag 18.2.; 20.00 Uhr: Münsteraner Frauenplenum zur stadtwweiten Koordinierung im Regenbogensaal

ab 18.00 Uhr: Frauenfest mit Programm



8. März 1994: Müsters internationaler Frauentag: STREIK!

laut, bunt, kreativ und offensiv

Tag der Münsteranerinnen, wenn Ihr alle kommt.

Kleinanzeigen Coupon

Westfälische lesbische Nachrichten

Ankreuzen:

- ☐ Arbeitsgruppen
- ☐ Mitfahren
- ☐ Suche
- ☐ Biete
- ☐ Wohnung
- ☐ Kontakte
- ☐ Grüße

Abgeben oder einschicken an: Westfälische lesbische Nachrichten, AStA/Lesbenreferat, Schloßplatz 1, 48149 Münster.

Die Redaktion behält sich vor, Kleinanzeigen zu kürzen.

Das ultimative Spiel Frauen auf ihrem Weg durch die Hochschule

Das Spiel stellt die Präsentation des Arbeitsergebnisses der Arbeitsgruppe zur Situation von Frauen an Hochschulen dar. Es hat zwei Intentionen: Einerseits die jetzige Situation von Frauen an Hochschulen darzustellen, andererseits unsere Visionen einer nicht-patriarchalen Hochschule zu skizzieren.

Allgemeine Spielregeln:

Die SpielerInnen übernehmen die Rolle von Frauen, die das Ziel haben, eine wissenschaftliche Karriere an der Hochschule zu durchlaufen. Das Spiel beginnt mit der Immatrikulation und endet (möglicherweise...) mit Erlangen einer Professur. TeilnehmerInnenzahl mindestens 8 Leute. Das Spiel besteht aus zwei Varianten, die nacheinander durchlaufen werden.

Das Vorrücken geschieht durch Würfeln, in anderen Bereichen wird pro Runde automatisch ein Feld weitergerückt. Entsprechend gekennzeichnete Felder fordern zum Ziehen einer Ereigniskarte auf. Kurzweise auf Hintergrundkarte zum Spiel werden im Anhang dokumentiert.

Variante I

Nachfolgend werden die verschiedenen Bereiche (z.B. Feld "Promotion") aufgeführt, mit den jeweiligen Anweisungen zum Vorgehen. Ein Bereich kann mehrere Würfelfelder umfassen.

1. Zulassungsbeschränkung
würfeln: ungerade => eine Runde aussetzen, gerade => gewürfelte Anzahl an Feldern weiterrücken

2. Studium
würfeln: entsprechende Anzahl an Feldern weiterrücken bei Ereignisfeldern Karte ziehen (die Diskriminierung von Frauen dokumentieren und deshalb durchweg negativen Charakter haben)

3. Wartezeit bis zur Promotion pro Runde nur ein Feld vorrücken und eine Ereigniskarte ziehen

4. Promotion
würfeln: entsprechende Anzahl an Feldern weiterrücken bei Ereignisfeldern Karte ziehen
5. Wartezeit bis zur Habilitation

pro Runde nur ein Feld vorrücken und eine Ereigniskarte ziehen
6. Habilitation
(kein eigener Bereich, wird nur markiert)

7. Wartezeit bis zur Berufung pro Runde nur ein Feld vorrücken und eine Ereigniskarte ziehen
8. Berufung
würfeln: Vorrücken nur mit fünf oder sechs Würfelpunkten

9. Professur
würfeln: Vorrücken nur mit fünf oder sechs Würfelpunkten

Herzlichen Glückwunsch!

Variante II

Wie oben, aber mit folgenden Änderungen:

- das Feld Zulassungsbeschränkung entfällt

- die drei Bereiche Wartezeit werden je zu einem normalen Ereignisfeld

- es gibt nur noch positive Ereigniskarten, die Beispiele frauenfeindlicher Maßnahmen oder Einstellungen dokumentieren

Ereigniskarten

Sie sollen hier als Anregung dokumentiert werden. Aufgrund der ersten praktischen Erfahrungen empfiehlt es sich, für den Bereich Wartezeit vor der Promotion weitere Karten zu erstellen, da die vorhandene Anzahl nicht ausreicht.

Im Spiel werden zu den Ereigniskarten von der Spielleitung Hintergrundinformationen gegeben. Diese werden hier nicht aufgeführt, da die Frauenrefereate, und -büros ect. aller Hochschulen sicherlich über ausreichende Informationen zum jeweiligen Thema verfügen.

Es sind verschiedene Ereigniskarten für die Studienphase, die Wartezeit vor der Promotion/Habilitation, die Promotions-/Habitationsphase und

gen an dieser Hochschule frustrieren Dich so, daß Du das Studium aufgibst. AUFHÖREN

b) Karten für den Bereich Wartezeit vor der Promotion/Habilitation
Dein Promotions-/Habitationsthema wird abgelehnt. NEUES GLÜCK IN DER NÄCHSTEN RUNDE

Du bewirbst Dich auf eine Promotions-/Habitationsstelle der Professor zieht einen männlichen Bewerber vor. NEUES GLÜCK...

Du erfährst nicht von freier werdenden Stellen, weil Du nicht in der Teutonia Burgundia bist. NEUES GLÜCK...

Du mußt weiterhin auf eine Promotion-/Habitationsstelle warten, da Dein Einsatz in den Gremien während des Studiums von Professoren negativ bewertet wird. NEUES GLÜCK...

Nach diversen vergeblichen Versuchen verläßt Du die Hochschule. AUFHÖREN

Aufgrund Deiner Erfahrungen während des Studiums möchtest Du nicht bei einem Mann promovieren/habilitieren. Leider gibt es in Deinem Fachbereich eine erfolgreiche Professorin. Du bewirbst Dich in der freien Wirtschaft. AUFHÖREN

c) Karten für den Bereich Promotion/Habilitation
Du willst eine Lehrveranstaltungsstelle zu feministischen Fragestellungen anbieten. Dies wird vom Fakultätsrat als unwissenschaftlich abgelehnt. FRUST
Du wirst von Kollegen diskriminiert. Dein Protest stößt auf allgemeines Unverständnis. FRUST

Du promovierst/habilitierst in einem technischen Fach. Techniker und Hilfskräfte sind unkooperativ. Du kannst die notwendigen Untersuchungen nicht ungestört durchführen. GEHE EIN FELD ZURÜCK

Während Deiner Lehrtätigkeit stellen Studenten Deine Kompetenz in Frage. GEHE EIN FELD ZURÜCK

Deine gesammelten Erfahrungen

FELD ZURÜCK.

Deine Eltern sind nicht bereit, Dich während Deiner Promotion/Habilitation zu unterstützen. GEHE EIN FELD ZURÜCK.

Dein Professor überlastet Dich mit Sekretariatsarbeiten und Organisationskram.

EINE RUNDE AUSSETZEN.
Deine befristete Stelle wird nicht verlängert. Du kannst Deine Promotion/Habilitation nicht fortsetzen. AUFHÖREN.

Die Promotions-/Habitationsstelle läuft aus. Wegen allen möglichen Schwierigkeiten und Verzögerungen (denk' Dir was aus!) hast Du Deine Promotion noch nicht beendet. Du gibst auf. AUFHÖREN.

Da Du Kinder hast, möchtest Du auf einer Halbtagsstelle promovieren. Diese gibt es nicht. AUFHÖREN.

Deine gesammelten Erfahrungen an Deiner Hochschule frustrieren Dich so, daß Du Deine Vorhaben aufgibst. AUFHÖREN

d) Karten für den Bereich Berufung
Du wist anhand eines nicht nachvollziehbaren, offensichtlich beliebigen Grundes abgelehnt. Pech gehabt? NEUES GLÜCK.

Das Minderheitenvotum der Frauenbeauftragten ist im Senat unterschlagen worden. Daher hast Du keinen Listenplatz auf der Berufungsliste. NEUES GLÜCK...

Du bist von der Berufungskommission auf Listenplatz 4 gesetzt worden. Leider wieder Pech gehabt. NEUES GLÜCK...

Deine Berufung wird wegen des Hausberufungsverbot abgelehnt. Dein langjähriger Kollege, der gerade ein halbes Jahr Statistik an der Nachbaruni gelehrt hat, bekommt die Stelle. NEUES GLÜCK...

Da Du aufgrund Deiner familiären Situation die Altersgrenze überschritten hast, erforschen Deine Chancen auf eine Professur. AUFHÖREN.

Beschreibung der

Vision einer frauenrechten Hochschule mit Hilfe der positiven Ereigniskarten (Variante II)

a) Bereich Studium
Die neuen feministischen Projekte und Ansichten an Deiner Hochschule begeistern Dich so, daß Du entgegen Deiner ursprünglichen Ansichten an der Hochschule bleiben willst. FREUDE.

Du studierst Politikwissenschaft. Dein Engagement für Frauenangelegenheiten wird als Praktikum anerkannt. RÜCKE ZWEI FELDER VOR.

Dein Prüfungsthema über Frauen in der Geschichte der Naturwissenschaften wird begeistert angenommen. RÜCKE ZWEI FELDER VOR.

Du wirst von einem Dozenten angemacht und beschwerst Dich bei Frauenbeauftragten. Der Dozent wird entlassen. WÜRFLE NOCHMAL.

Du bekommst aufgrund des Frauenförderungsplans bei gleicher Qualifikation eine HiWi-Stelle bei einem Professor, der vorher nur männliche HiWis hatte. RÜCKE EIN FELD VOR.

b) Karten für das Ereignisfeld (vormals Wartezeit) vor der Promotion/Habilitation
Da Du Kinder hast, bekommst Du eine extra dafür ausgewiesene Halbtagsstelle. WÜRFLE NOCHMAL.

Du bewirbst Dich auf eine Promotions-/Habitationsstelle. Der Professor, der sonst "nur" Männer betreut hat, muß auch Dich wegen der 50%-Quote akzeptieren. RÜCKE EIN FELD VOR.

Dein feministisches Promotions-/Habitationsthema wird angenommen. RÜCKE EIN FELD VOR.

Du bekommst aufgrund der 50%-Quote sofort eine Promotion o t i o n s - / Habitationstelle. RÜCKE EIN

FELD VOR.

Du hast schon während Deines Studiums bei einer Professorin gearbeitet, die Dich bei Deiner Überlegung zu promovieren/habilitieren unterstützt. WÜRFLE NOCHMAL.

Ein Frauennetzwerk gibt regelmäßig eine Zeitung heraus, in der Du über freiwerdende Stellen informiert wirst. WÜRFLE NOCHMAL.

c) Karten für die Promotions-/Habitationsphase
Du beschwerst Dich bei der Frauenbeauftragten, weil Dein Professor nur Dich und andere Frauen mit Sekretariatsarbeit überlastet. Nach einem Gespräch mit der Frauenbeauftragten, in der sie mit Einschaltung des Senats droht, entschuldigt sich der Professor. FREUDE.

Dein geplantes Forschungsprojekt "Frauen in den Naturwissenschaften" wird von der Dekanin unterstützt. Ein Lehrauftrag soll eingerichtet werden. RÜCKE EIN FELD VOR.

Noch vor dem Ende Deiner Promotion wirst Du gefragt, ob Du nicht auch Interesse an einer Habilitation hast. RÜCKE ZWEI FELDER VOR.

Deine Promotions-/Habitationsstelle läuft aus und wird wegen der Frauenquote sofort verlängert. RÜCKE EIN FELD VOR.

Du promovierst/habilitierst in einem technischen Fach. Techniker und männliche Hilfskräfte verhalten sich unkooperativ. Du beschwerst Dich deshalb bei der Frauenbeauftragten, die Betroffenen werden abgemahnt. Du kannst ab jetzt in Ruhe weiterarbeiten. RÜCKE EIN FELD VOR.

Deine befristete Stelle läuft aus. Da die 50%-Frauenquote für diesen Bereich noch nicht erreicht ist, wird Deine Stelle in eine unbefristete umgewandelt. RÜCKE EIN FELD VOR.

d) Karten für den Bereich Berufung

Bei einer nicht nachvollziehbaren Ablehnung erreichst die Frauenbeauftragte doch noch Deine Aufnahme in die Berufungsliste. BITTE WÜRFELN. (Bei einer Punktezählung von 5 oder 6 bekommst Du die Stelle. Siehe Spielregeln oben.)
Die Berufungskommission erkannte Deine Fähigkeiten und setzte Dich auf einen der ersten Listenplätze. BITTE WÜRFELN.

Das Büro der Frauenbeauftragten unterstützt Dich bei Deiner Bewerbung, so daß Du auf die Berufungsliste kommst. BITTE WÜRFELN.

Deine Familie unterstützt Dich bei Deiner aufreibenden Arbeit an der Hochschule. Durch diesen Umstand kannst Du entspannt arbeiten. BITTE WÜRFELN

Dir bekannte ProfessorInnen bemühen sich, Dich genauso zu vermitteln wie Deine männlichen Kollegen. BITTE WÜRFELN.

Das Spielfeld findet ihr auf der nächsten Seite

VIEL SPASS!!

